

# Inhaltsübersicht

Vorwort des Herausgebers .....	1
Vorwort des Jurors .....	7

## **Fynn Wenglarczyk**

### *Klima-Proteste – Gedanken zu den Grenzen der Grenzen des Strafrechts*

A. Klima-Proteste – Eine ambivalente Angelegenheit .....	27
B. Gegenstand der Überlegungen.....	30
C. Strafrechtliche Grenzen zivilen Ungehorsams .....	38
D. Schlussbemerkung .....	63
Literaturverzeichnis .....	64

## **Sebastian Tober**

### *Ziviler Ungehorsam – eine undemokratische und instrumentalisierende Praxis?*

A. Einleitung.....	73
B. Direkter und indirekter Ungehorsam .....	75
C. Modell des indirekten Ungehorsams .....	78
D. Das Demokratieproblem .....	82
E. Der Instrumentalisierungseinwand .....	96
F. Schluss .....	103
Literaturverzeichnis .....	105

**Gioia Großmann**

*Die Konformität zivilen Ungehorsams  
im 21. Jahrhundert*

A. Einleitung.....	115
B. Begriff des zivilen Ungehorsams.....	117
C. Widerstandsformen und -bewegungen .....	119
D. Bewertung der Legalität zivilen Ungehorsams .....	121
E. Rechtsphilosophische Betrachtung: Analyse übergesetzlichen Rechts .....	133
F. Fazit .....	153
Literaturverzeichnis .....	154

**Paul Dittrich und Georg Roeder**

*Zivilrecht gegen zivilen Ungehorsam?*

A. Einleitung und Problemdarstellung .....	161
B. Ziviler Ungehorsam als demokratisches Mittel? .....	164
C. Zivilrecht im System des Rechtsstaates.....	170
D. Ziviler Ungehorsam in zivilrechtlichen Schadensersatzansprüchen.....	180
E. Fazit .....	205
Literaturverzeichnis .....	206

***Deborah Zeh***

***Der sog. „zivile Ungehorsam“ – eine strafrechtliche Betrachtung  
unter besonderer Berücksichtigung der Rechtfertigung***

A. Einleitung.....	211
B. Ziviler Ungehorsam und seine Rechtfertigung und Entschuldigung .....	212
C. Fazit und Ausblick .....	246
Literaturverzeichnis .....	247
Autorenverzeichnis .....	255
Weitere Bände aus der „Schriftenreihe der Hessischen Rechtsanwaltschaft“ .....	257

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort des Herausgebers .....** 1

**Vorwort des Jurors .....** 7

*Fynn Wenglarczyk*

*Klima-Proteste – Gedanken zu den  
Grenzen der Grenzen des Strafrechts*

<b>A. Klima-Proteste – Eine ambivalente Angelegenheit.....</b>	<b>27</b>
<b>B. Gegenstand der Überlegungen .....</b>	<b>30</b>
I. Begriff des zivilen Ungehorsams .....	30
II. Klima-Proteste im Kontext.....	32
III. Militante Klima-Aktivisten oder „Hüter der Legitimität“? ..	35
<b>C. Strafrechtliche Grenzen zivilen Ungehorsams .....</b>	<b>38</b>
I. Welche Grenzen?.....	38
II. Zur Maßgeblichkeit des strafrechtlichen Unrechtsurteils....	39
III. Klima-Proteste im Lichte des Strafrechts.....	42
1. Tatbestandliche Anknüpfungspunkte .....	42
a) Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung und Bildung einer kriminellen Vereinigung im Kontext.....	42
b) Offene Fragen der Nötigungsstrafbarkeit bei Sitzblockaden .....	44
2. Rechtfertigungsfähigkeit .....	48
a) Rechtfertigung als (begrifflicher) Widerspruch?.....	49

b) (Klima-)Notstand als Ausnahme der Pflicht zum Rechtsgehorsam.....	50
aa) Klima-Protest als Gefahrenabwehr .....	51
bb) Klimawandel als Notstandslage und Geeignetheit der Klima-Proteste zur Gefahrenabwehr .....	52
cc) Gewaltmonopol und Demokratieprinzip als Grenzen zivilen Ungehorsams .....	54
(1) Vorrang staatlicher Gefahrenabwehr.....	54
(2) Vorrang der Mehrheitsentscheidung .....	57
dd) Grenzen der Grenzen zivilen Ungehorsams .....	58
(1) Normativer Kippunkt der Schutzpflichtverletzung im Zusammenhang mit Klimaschutz .....	59
(2) Reversibilität demokratischer Entscheidungen.....	61
<b>D. Schlussbemerkung .....</b>	<b>63</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>64</b>

***Sebastian Tober***

*Ziviler Ungehorsam – eine undemokratische und instrumentalisierende Praxis?*

<b>A. Einleitung.....</b>	<b>73</b>
<b>B. Direkter und indirekter Ungehorsam .....</b>	<b>75</b>
<b>C. Modell des indirekten Ungehorsams.....</b>	<b>78</b>

<b>D. Das Demokratieproblem .....</b>	<b>82</b>
I. Angriff auf die Mehrheitsregel .....	83
1. Kritik an N2 .....	85
2. Verstoß gegen N1 .....	87
3. Kritik an N2 und Verstoß gegen N1 .....	88
II. Angriff auf das Verfahren .....	90
1. Indirekter Ungehorsam als politische Erpressung? .....	90
2. Indirekter Ungehorsam als demokratisches Trittbrettfahren?.....	92
<b>E. Der Instrumentalisierungseinwand.....</b>	<b>96</b>
<b>F. Schluss.....</b>	<b>103</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>105</b>

*Gioia Großmann*

*Die Konformität zivilen Ungehorsams  
im 21. Jahrhundert*

<b>A. Einleitung.....</b>	<b>115</b>
<b>B. Begriff des zivilen Ungehorsams .....</b>	<b>117</b>
<b>C. Widerstandsformen und -bewegungen .....</b>	<b>119</b>
I. Allgemeine Formen .....	119
II. Widerstandsbewegungen.....	120

<b>D. Bewertung der Legalität zivilen Ungehorsams .....</b>	<b>121</b>
I. Verfassungsrechtliche Betrachtung zivilen Ungehorsams .....	121
1. Art. 20 IV GG als Grundrecht auf zivilen Ungehorsam?.....	121
2. Art. 20a GG als Grundlage zivilen Widerstands im 21. Jahrhundert? .....	123
II. Strafrechtliche Betrachtung zivilen Ungehorsams .....	125
1. Potenziell erfüllte Straftatbestände.....	125
a) Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte gem. § 113 StGB .....	125
b) Nötigung gem. § 240 I StGB .....	125
c) Sachbeschädigung gem. § 303 StGB und § 304 StGB .....	127
d) § 315b Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr .....	129
2. Strafrechtliche Rechtfertigung zivilen Ungehorsams....	129
a) Ziviler Ungehorsam als Rechtfertigungsgrund .....	130
b) Notwehr oder rechtfertigende Nothilfe gem. § 32 StGB .....	130
c) rechtfertigender Notstand gem. § 34 StGB .....	131
III. Zwischenfazit .....	133
<b>E. Rechtsphilosophische Betrachtung: Analyse übergesetzlichen Rechts .....</b>	<b>133</b>
I. Übergesetzliches Recht nach Art. 20 III GG.....	134
II. Rechtsphilosophische Positionierungen .....	139
1. Naturrechtlich begründete Widerstandslehre im 17. und 18. Jahrhundert.....	139

2. Immanuel Kants striktes Widerstandsverbot .....	142
3. John Rawls „Recht“ auf zivilen Ungehorsam .....	145
4. Jürgen Habermas – ziviler Ungehorsam als Notwendigkeit .....	149
III. Zwischenfazit .....	152
<b>F. Fazit.....</b>	<b>153</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>154</b>

***Paul Dittrich und Georg Roeder***

*Zivilrecht gegen zivilen Ungehorsam?*

<b>A. Einleitung und Problemdarstellung.....</b>	<b>161</b>
I. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	162
II. Gang der Untersuchung .....	163
<b>B. Ziviler Ungehorsam als demokratisches Mittel? .....</b>	<b>164</b>
I. Begriffsverständnis.....	164
II. Ziviler Ungehorsam im Spiegel der freiheitlichen Demokratie des Grundgesetzes .....	165
1. Grundgesetzliches Demokratieverständnis .....	166
2. Auswirkungen von BVerfG, Beschluss vom 24.03.2021 auf das Demokratieverständnis?.....	168
3. Ziviler Ungehorsam als ambivalentes Phänomen .....	168
III. Zwischenergebnis .....	169

<b>C. Zivilrecht im System des Rechtsstaates .....</b>	<b>170</b>
I. Ausstrahlwirkung der Versammlungsfreiheit.....	172
1. Kein genereller Ausschluss aus dem Schutzbereich.....	172
2. Versammlungsort und Grundrechtsverpflichteter .....	173
a) Öffentlicher Straßenraum .....	173
b) Flughäfen.....	174
c) Museen .....	175
3. Friedlichkeitsvorbehalt.....	175
II. Ausstrahlwirkung der Meinungsfreiheit .....	177
III. Verstärkung der grundrechtlichen Wertungen mit Art. 20a GG .....	179
IV. Zwischenergebnis .....	180
<b>D. Ziviler Ungehorsam in zivilrechtlichen Schadensersatzansprüchen .....</b>	<b>180</b>
I. Vertragliche und vertragsähnliche Ansprüche .....	181
II. Dingliche Ansprüche .....	182
III. Deliktsrechtliche Ansprüche, §§ 823 ff. BGB.....	182
1. § 823 Abs. 1 BGB.....	182
a) Eigentum und berechtigter Besitz .....	183
b) Leben, Körper und Gesundheit .....	186
c) Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	186
d) Haftungsbegründende Kausalität .....	188
2. § 823 Abs. 2 BGB i.V.m. Schutzgesetz .....	190
3. § 826 BGB.....	191
a) Museumsfälle .....	192

b) Blockade von Straßen.....	192
c) Blockade von Flughäfen.....	193
<b>IV. Weitere Voraussetzungen und Besonderheiten .....</b>	<b>194</b>
1. Rechtswidrigkeit.....	194
a) Rechtswidrigkeit bei Eingriffen in Rahmenrechte ....	195
b) Rechtfertigungsgründe .....	196
(1) Notwehr .....	196
(2) Notstand, §§ 228, 904 BGB bzw. § 34 StGB.....	196
(3) Rechtfertigung wegen „Zivilem Ungehorsam“ .....	198
(4) Rechtfertigung unmittelbar aus Grundrechten .....	199
2. Verschulden/Vertretenmüssen .....	200
3. Ersatzfähiger Schaden .....	200
a) Reparaturkosten bei Substanzverletzungen.....	201
b) Behandlungskosten .....	201
c) Entgangener Gewinn und Haftungsschaden .....	201
4. Gemeinschaftliche Haftung, §§ 830, 840 BGB.....	202
a) Aktive Protestteilnehmer.....	203
b) Organisatoren im Hintergrund.....	203
5. § 302 Nr. 1 InsO .....	204
<b>E. Fazit.....</b>	<b>205</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>206</b>

## ***Deborah Zeh***

*Der sog. „zivile Ungehorsam“ – eine strafrechtliche Betrachtung  
unter besonderer Berücksichtigung der Rechtfertigung*

<b>A. Einleitung.....</b>	<b>211</b>
<b>B. Ziviler Ungehorsam und seine Rechtfertigung und Entschuldigung .....</b>	<b>212</b>
I. Begriffserklärungen und Grundlagen .....	212
1. Ziviler Ungehorsam.....	213
a) Definition .....	213
b) Merkmale .....	213
c) Bedingung der Gewaltfreiheit.....	214
2. Politische Aktionen.....	215
3. Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgrund .....	216
II. Historische Einordnung .....	216
III. Vorliegen zivilen Ungehorsams .....	217
IV. Praxis der Rechtsprechung .....	219
V. Ziviler Ungehorsam als Rechtfertigungsgrund .....	220
VI. Rechtfertigungsgründe für zivilen Ungehorsam .....	222
1. Überpositives Recht und Naturrecht .....	222
2. Widerstandsrecht, Art. 20 IV GG .....	222
3. Grundrechte .....	224
a) Art. 5 I 1 GG und Art. 8 I GG .....	225
aa) Dreiers Ansatz .....	225
bb) Beispiel.....	226
cc) Kritik .....	227
b) Art. 4 I GG .....	228

4. Wahrnehmung berechtigter Interessen, § 193 StGB .....	230
5. Notstand, § 34 StGB.....	232
a) Notstandslage .....	232
b) Notstandshandlung.....	233
c) Ergebnis.....	234
6. Sonderfall Klimanotstand.....	235
a) Notstandslage .....	235
b) Notstandshandlung .....	236
aa) Geeignetheit .....	236
bb) Mildestes Mittel .....	237
cc) Interessenabwägung und Angemessenheit.....	238
c) Ergebnis.....	238
7. Verwerflichkeit, § 240 II StGB.....	239
8. Fazit Rechtfertigungsgründe .....	240
VII. Entschuldigungsgründe/Verantwortlichkeitsausschluss ..	240
1. Allgemeines.....	240
2. Strafrechtlicher Verantwortungsausschluss .....	241
VIII. Ausnahmesituation Klimakrise .....	243
IX. Notwendigkeit einer Nichtbestrafung? .....	245
<b>C. Fazit und Ausblick.....</b>	<b>246</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>247</b>
Autorenverzeichnis .....	255
Weitere Bände aus der „Schriftenreihe der Hessischen Rechtsanwaltschaft“ .....	257